

03. November 2021

**Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion  
zu den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2021 und  
des Haupt- und Finanzausschusses am 18. November 2021**

**Jugendverbandsarbeit in Duisburg stärken**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, im städtischen Haushalt für die Jahre 2022/2023 die Mittel für den Jugendring Duisburg um weitere 40.000 EUR zu erhöhen. Die Mittel sollen dazu beitragen, dass die wichtige ehrenamtliche Jugendverbandsarbeit weiter gestärkt wird.

**Begründung:**

Im Rahmen eines Zukunftsprogramms für Duisburg bringt der Rat der Stadt Duisburg unter nach wie vor schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen wichtige Themen auf den Weg, die für die Zukunft unserer Stadt unabdingbar notwendig sind. Sie sollen nachhaltig wie auch wirtschaftlich wirken und eine gute Grundlage auch für künftige Generationen sein.

Sie bedeuten einerseits eine finanzielle Herausforderung, sind aber andererseits für eine fortschrittliche und an den Bedürfnissen der Menschen orientierte Politik bedeutsam, weil sich hierin alle Facetten des Zusammenlebens widerspiegeln.

Dies gilt für bildungspolitische Schwerpunkte ebenso wie für ökologische Aktivitäten zur Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels, es trifft die Rahmenbedingungen für das Miteinander in den Stadtteilen gleichermaßen wie unsere Chancen, uns in unserer Stadt wohlfühlen. Gleichzeitig stellt es die Grundlagen für die Fortentwicklung unserer Wirtschaft und damit der Arbeitsplätze auf dem Stadtgebiet zur Verfügung.



Der Jugendring Duisburg ist der Dachverband und die Arbeitsgemeinschaft der Duisburger Jugendverbände, in welchen sich insgesamt rund 85.000 Kinder und Jugendliche organisieren.

In Zeiten von demographischem Wandel, fehlender und unzureichender finanzieller Mittel sowie steigenden Herausforderungen der Medien- und Migrationsgesellschaft wird es immer wichtiger, Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben und sie zu beteiligen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Duisburg weiter auf verlässliche Rahmenbedingungen bauen kann. Wir arbeiten dafür, dass Ehrenamtliche Qualifizierung und Anerkennung erfahren. Gleichzeitig ist uns die Förderung der Demokratie und der Jugendbeteiligung und der damit verbundenen Rechte ein wichtiges Anliegen.

Dabei steht die Jugendverbandsarbeit für eine vielfältige Gemeinschaft mit unterschiedlichen Kulturen, Schwerpunkten und Geschichten. So vereint die Jugendverbandsarbeit u.a. konfessionelle Jugendverbände wie die Jüdische Gemeinde, den BDkJ, die Alevitische oder die evangelische Jugend, vielfältige Gruppen wie die Naturfreundejugend, SJD-Die Falken oder die deutsche Wanderjugend, sowie sozial engagierte Verbände wie die Lebenshilfe oder aber der Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung.

Insgesamt engagieren sich 2.831 Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendverbandsarbeit für über 85.000 junge Mitglieder im gesamten Duisburger Stadtgebiet. Dabei leisten die Verbände knapp 11.700 Stunden an Angebotsstunden pro Woche.

Ziel der Jugendverbände ist allerdings nicht nur, das bereits bestehende Angebot zu erhalten, sondern weitere Kinder und Jugendliche vom Partizipations- und Mitbestimmungsprozess zu begeistern. Nicht zuletzt hat die Corona-Pandemie nicht nur negative Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft, sondern gerade die jüngsten der Gemeinschaft schwer belastet, sodass eine Erhöhung der Pauschalmittel angebracht ist.

Aufgrund der guten Haushaltspolitik der vergangenen Jahre und entstandenen Spielräumen u.a. bei den Kassenkreditzinsen kann eine Kompensation erfolgen.